

19-164 vom 01.10.2019

Für Dortmund, westfälisches Ruhrgebiet und Südwestfalen TU Dortmund erhält 14,2 Millionen Euro für Aufbau ihres „Exzellenz Start-up Center“

Die TU Dortmund will die Zahl der Ausgründungen in den kommenden Jahren mit Unterstützung der Landesregierung deutlich steigern. Dafür übergab NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Andreas Pinkwart am Montag, 30. September, Prof. Andreas Liening, Vorstand Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET), einen Förderbescheid über 14,2 Mio. Euro. Die TU Dortmund gehört zu den insgesamt sechs Gewinnern des Wettbewerbes „Exzellenz Start-up Center.NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Land fördert das „Exzellenz Start-up Center Dortmund, Westfälisches Ruhrgebiet & Südwestfalen“. Das Start-up Center soll als zentrale Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer dienen und Coworking-Büros für die Entwicklung von Geschäftsideen sowie für die Vorbereitung von Gründungen bereitstellen. Darüber hinaus werden eine offene Werkstatt mit Geräten und ein Dataspace – Datenraum – eingerichtet. Dort wird geeignete Technik zur marktreifen Weiterentwicklung von Prototypen und Funktionsmustern zur Verfügung gestellt. „Die Entrepreneurship-Lehre wird durch den geplanten Studiengang Digital Innovation and Entrepreneurship gestärkt“, erklärt Andreas Liening, der in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dortmund die Professur „Entrepreneurship und ökonomische Bildung“ neben seiner Aufgabe als CET-Vorstand innehat.

Minister Pinkwart erklärte: „Start-ups aus den Hochschulen sind von herausragender Bedeutung für die Entstehung und die internationale Wettbewerbsfähigkeit regionaler Start-up-Ökosysteme. Ich freue mich sehr, dass Dortmund hier vorgeht und die Zahl innovativer und wachstumsstarker Ausgründungen auch durch den Ausbau der universitären Infrastruktur für Start-ups deutlich steigern will.“

Zur Jahreswende ziehen das Exzellenz Start-up Center (ESC) und das CET in das TechnologieZentrumDortmund (TZDO). Dafür unterschrieben TZDO-Chef Guido Baranowski und die beiden CET-Vorstände Albrecht Ehlers, Kanzler der TU Dortmund, und Prof. Liening jetzt einen entsprechenden Mietvertrag. Damit wird ein Anlaufpunkt für Gründung und Transfer auf dem Technologiecampus geschaffen. Auf rund 2.000 Quadratmetern werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CET sowie die durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ESC umfassende Fördermöglichkeiten aufbauen: Den Maker- und Dataspace, Coworking und Büroflächen sowie umfangreiche Qualifizierungsangebote.

Bilderläuterung:

Übergab den Förderbescheid: NRW-Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart (M.), hier mit Prof. Andreas Liening (L.) und CET-Geschäftsführer Dr. Ronald Kriedel. Bild: © MWIDE NRW / R. Sondermann

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/ruhr-universitaet-bochum-die-technische-universitaet-dortmund-und-die-universitaet>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Andreas Liening
Centrum für Entrepreneurship & Transfer (CET)
Telefon: 0231-755 2813
E-Mail: andreas.liening@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.